

VII.

So ist auch (7.) wohl in acht zu nehmen/
 daß wer mit Krätze / Geschwulst oder Aufz
 schlagen und Aufzahren im Bade befellet
 wird / daß selbige Leute nicht auffhören zu
 baden / oder aus dem Bade wegeilen / sie sind
 denn vollend beständig oder gar mit einander
 abgeheilet / sonst bekommen sie die Beschwer
 rung leichtlich wieder / auch wohl so arg / als
 zuvor sie es jemals gehabt / oder müssen darü
 ber eine grosse Kranckheit darzu außstehen /
 massen denn auch sonst alle *recediven* an und
 vor sich selbst schlimmer und ärger seyn / als die
primitiven, auch wohl übler zu überwinden
 stehen / weil die Kräfte und die Natur bey dem
 erstenmahle sehr geschwächet und verlohren
 gangen.

VIII.

Einen sehr grossen Anstoß der Verzöger
 tung / Hinderniß und Schadens in der Ba
 de=Cur selbst / giebet (8.) gar sehr offft / bey des
 sen anwesenden hoch= und niedrigen Bades
 Gästen / daß wenn sie einen guten Anfang in
 Baden gemacht / und eine Zeitlang fein ord
 dentlich / wie sichs gebühret / gebadet / und sich
 auch auff das Baden umb ein gutes besser an
 ihren Beschwerunge / wie auch frischer unthät
 iger